



PFARREI ST. NIKOLAUS
SCHAMBACH
PFARRBRIEF
Maí 2022

SCHULSTRASSE 4 - 94342 IRLBACH - TEL. 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

HUMOR
und
GESUNDHEIT



- Ansichten eines Clowns –

Das Lachen und der Humor gelten als die ältesten Heilmittel der Welt. Kierkegaard beschreibt ihn „als Lächeln, Heiterkeit, Versöhnlichkeit und die gelassene Betrachtung menschlicher Schwächen und irdischer Unzulänglichkeiten“.

Humor ist eine heiter-gelassene Weltsicht, die das Über-sich-selbst-Lachen-Können beinhaltet. Echter Humor wirkt heilend und verbindend und ist versöhnend.

Die Italiener sagen: „Lachen macht gutes Blut“.

In Indien heißt es: „Der beste Arzt lebt in dir und lacht.“

Chinesen: „Eine Minute lachen, verlängert das Leben um eine Stunde.“

Aborigines in Australien: „Du solltest nie schlafen gehen, bevor du nicht während des Tages irgendwann gelacht oder Freude empfunden hast.“

Bei vielen Indianervölkern ist das Lachen ein wichtiges Ereignis. Denn erst, nachdem der kleine Hopi, Azteke oder Apache zum ersten Mal gelacht hat, erhält er seinen Namen. Noch bevor der Mensch sprechen lernt, beginnt er zu lachen.

Allgemein lachen Kinder 400 mal am Tag. Erwachsene bringen es nicht einmal auf 20 Mal. Laut Studienergebnissen lacht ein Deutscher rund sechs Minuten am Tag, vor 40 Jahren war es noch drei Mal so lang.

Der Glaube an die Heilkraft des Lachens herrschte in Europa lange vor. Ein Arzt im Mittelalter: „Der Patient sollte alle Sorge und Traurigkeit vermeiden. Bereite ihm Freude und Vergnügen mit all der Hilfe, die er schätzt.“

Man weiß heute, dass Menschen, die humorvoll leben, ein weit-aus stabileres Immunsystem haben und deutlich seltener erkranken als humorlose Menschen.

Und für Sportmuffel: ein herzhaftes Lachen ist für den gesamten Körper so wohltuend ist wie eine halbe Stunde Jogging.

Humor erleichtert und fördert die Kommunikation.

Humor macht das Leben menschlicher.

Heute bringen Clowns Lachen und Heiterkeit zu Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern. Regelmäßige Besuche von Clowns in Kliniken haben den Heilungsverlauf beschleunigt

Charlie Rivel: „Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige Menschen haben den Mut, es zu zeigen.“

Ein Lächeln

Ein Lächeln kostet nichts, aber es gibt viel. Es macht den reich, der es bekommt, ohne den, der es gibt, ärmer zu machen. Es dauert nur einen Augenblick, aber die Erinnerung bleibt - manchmal für immer. Niemand ist so reich, dass er ohne es auskommen kann und niemand so arm, dass er nicht durch ein Lächeln reicher gemacht werden könnte. Ein Lachen bringt Glück ins Haus, fördert den guten Willen im Geschäft und ist ein Zeichen für Freundschaft. Es gibt dem Erschöpften Ruh, dem Mutlosen Hoffnung, dem Traurigen Sonnenschein und es ist der Natur beste s Mittel gegen Ärger. Man kann es nicht kaufen, nicht erbetteln, leihen oder stehlen, denn es ist so lange wertlos, bis es wirklich gegeben wird. Manche Leute sind zu müde, dir ein Lächeln zu geben. Schenke ihnen deines, denn niemand braucht ein Lächeln nötiger als jener, der keines mehr zu geben hat.

Zum 1. Mai, Tag der Arbeit – Beide Ruder

Eines Tages brachte ein Fischer einen Fahrgast auf die andere Seite des Sees. Der Fahrgast forderte den Fischer auf, schneller zu rudern. „Beeile dich, ich komme zu spät zur Arbeit!“

Da entdeckt der Mann, dass auf einem Ruder geschrieben steht „Bete!“ und auf dem anderen „Arbeite!“ Er fragt den Fischer: „Was hat das zu bedeuten?“ „Als Erinnerung für mich“, antwortet der Fischer. „Damit ich nicht vergesse, dass Gebet und Arbeit zusammengehören.“ „Na, arbeiten, das ist klar, müssen alle. Aber beten?“ Der Mann winkt ab. „Das ist nicht unbedingt erforderlich. Warum soll ich Zeit fürs Beten verschwenden?“

„Unnötig?“ Er zog das Ruder mit der Aufschrift „Bete!“ aus dem Wasser. Er begann mit nur einem Ruder zu rudern. Das Boot drehte sich auf der Stelle. „Jetzt siehst du, was dir die Arbeit ohne das Gebet bringt. Wir drehen uns auf der Stelle. Um erfolgreich das Meer des Lebens zu durchqueren, ist es gut, beide Ruder zu gebrauchen: Gebet und Arbeit.“

Kriegerjahrtag am 15. Mai

Die Krieger- Reservisten- und Soldatenkameradschaft lädt am Sonntag den 15. Mai um 09:45 Uhr ihre Mitglieder und die gesamte Bevölkerung zum Gottesdienst und zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal herzlich ein.



Vergelt's Gott im Namen aller Ministranten

Dieses Jahr zogen die Ministranten am Karfreitag wieder mit großen, lauten Ratschen durch das Dorf, um trotz schweigender Glocken die Gebetszeiten anzukündigen und um die Gemeinde an Jesu Tod zu erinnern. Ein herzliches vergelt's Gott an alle, die uns mit offenen Armen erwartet hatten und an die, die einen Obolus in unsere Spendenbüchse steckten und damit ihre Anerkennung für unseren Dienst zum Ausdruck brachten. Das Miteinander und das Gespräch mit den Leuten hat uns viel Freude bereitet.



Termine: Senioren im Mai

Pfarrheim St. Stephanus, Straßkirchen

➤ 17.05. Frühstück um 08.30 Uhr

Gebet zu Maria

Alles möcht' ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möcht' ich, Mutter, zu Dir tragen.
Wege, die ich selbst nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen,
andern zugefügten Schaden.
Ärgernis, das ich gegeben,
all mein Wollen, all mein Streben,
all mein Zögern und Verwalten,
mein Vergessen und Behalten.
Mein Begehren und Verzichten,
alles Reden und mein Richten,
alle kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten.
Jedes Lassen, jede Tat,
Mutter, Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände,
Du führst es zum guten Ende! Amen.



Zum Abschied von Hermann Eberl

„Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!“

Am 13. April haben wir Hermann Eberl das letzte Geleit gegeben. Da „Schmied Hermann“ war weit über das Dorf hinaus bekannt als geselliger Mensch und bodenständiger Landwirt. Kartenspielen, seine große Leidenschaft. Für seinen Einsatz in der Kirchenverwaltung danken wir ihm ganz besonders. Über viele Jahre trug er Verantwortung als Kirchenpfleger und hat die Geschicke der Pfarrgemeinde mitgetragen. Rückschauend sagen wir Danke und für die Ewigkeit wünschen wir Hermann den Frieden des Himmels.



Erstkommunion und Firmung

Gemeinsame Schülermessen in Strasskirchen



Am Donnerstag, 5. Mai um 16.30 Uhr.

Thema: „MUTTERHÄNDE“.

Anschl. für die Firmlinge: 20 Minuten - „Firmung kurz & bündig“

Am Donnerstag, 19. Mai um 16.30 Uhr.

Thema: „DURCH DUNKLE WOLKEN SCHEINT DAS LICHT“.

Anschl. für die Firmlinge: 20 Minuten - „Firmung kurz & bündig“

Eingeladen zur Schülermesse sind natürlich alle, von „klein bis groß“. Für die Firmlinge beginnt jetzt die Vorbereitung, deshalb sind bis zur Firmung die Schülermessen besonders auf die Firmlinge zugeschnitten.

TERMINE FÜR DIE ERSTKOMMUNIONKINDER UND FIRMLINGE

Die Erstkommunionkinder und die Firmlinge sind herzlich eingeladen, an der FRONLEICHNAMSPROZESSION

IM JUNI teilzunehmen. (Die Erstkommunionkinder mit Einheitskleider, ohne Kommunionkerze)



KLEIDERABGABE - im Pfarrbüro Irlbach Gebühr: 25.- €
am Dienstag, den 21. u. 28. Juni von 07.00 - 12.00 Uhr



Maiandacht bei der „Quitterer-Kapelle!“

Termin: Sonntag, 29. Mai um 16.30 Uhr

Zu dieser Andacht lade ich die ERSTKOMMUNIONKINDER UND die FIRMLINGE zusammen mit ihren Eltern und ALLEN PFARRANGEHÖRIGEN recht herzlich ein. Bei Regen entfällt die Maiandacht.



Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Der Frauenbund Straßkirchen - Schambach lädt ein:

- am Donnerstag, den 26.05. um 17.00 Uhr zur Maiandacht in Paitzkofen
Thema: Maria am Wolkenfenster



Bild: Monika Erhard, In: Pfarrbriefservice.de

PGR – Schambach, St. Nikolaus

„Mitarbeiter, die eine Kombination aus heiterem Herzen und wachem Verstand mitbringen, sind unschlagbar!“

Danke, dass ihr euch entschieden habt „Aufzutreten“ für eine lebendige und lebensnahe Kirche - in schwieriger Zeit - statt auszutreten!



Amtliche Mitglieder:

Pfarrer Michael Killermann,

Pfarrer Loxly Paravakkal,

Pfarrer Willibald Hirsch

Gewählte Mitglieder: Claudia Penzkofer, 1. Sprecherin;

Birgitt Ebenbeck, 2. Sprecherin; Silvia Schedlbauer, Schriftführerin;

Gabi Jurgasch, Christian Hofeneder, Luisa Lehmerer

Berufene Mitglieder: Günter Pfaff, Kirchenpfleger;

Anna Walsberger, Mesnerin; Brigitte Tarras, Frauenbund;

Ebenbeck Maja, Oberministrantin.

Unser Ziel: Kirche in ihrer Vielfalt erlebbar zu machen. Kirche, Heimat für Jung und Alt. Kirche, als eine begleitende Gemeinschaft erfahren, die einander trägt von der ersten Stunde an bis hin zum Abschied, unserer letzten Stunde.

Jugendwallfahrt auf dem Bogenberg

Die Jugendwallfahrt 2022 findet am 14. Mai 2022 statt.

Motto: „Sag mir was wirklich bleibt“

Treffpunkt am Stadtplatz in Bogen um 15.30 Uhr.

Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 16.30 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Klosterhof.



BITTGÄNGE UND BITTGOTTESDIENSTE



BITTGANG für die Pfarrei Irlbach

am Montag, 23. Mai nach Loh, Abmarsch 18.00 Uhr.



BITTGANG für die Pfarrei Straßkirchen

am Dienstag, 24. Mai nach Haberkofen, Abmarsch 18.00 Uhr.



BITTGANG für die Pfarrei Schambach

am Dienstag, 24. Mai nach Straßkirchen, Abmarsch 17.45 Uhr.



Gottesdienstordnung vom 01. bis 31. Mai 2022

So – 01.05. 10.00 19.00	ERSTKOMMUNION - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT <i>„Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde!“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Apg 5, 27b-32.40b-41; L2: Offb 5, 11-14; Ev: Joh 21, 1-19 Maiandacht
Mi – 04.05. 18.00	Pfarrgottesdienst
Do – 05.05. 16.30 anschl.	☪ Gemeinsame Schülermesse in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: „Mutterhände“ . Firmung: kurz u. bündig
So – 08.05. 09.45	4. SONNTAG DER OSTERZEIT – MUTTERTAG DANKGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER <i>„Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 Kollekte: Geistliche Berufe 📖 L1: Apg 13, 14.43b-52; L2: Offb 7, 9.14b-17; Ev: Joh 10, 27-30
Mi – 11.05. 18.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei
So – 15.05. 09.45 anschl. 19.00	5. SONNTAG DER OSTERZEIT - KRIEGERJAHRTAG <i>„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!“</i> KuSK Schambach f. gefallene u. ☩ Kameraden Gebet am Denkmal 📖 Kollekte: Kath. Jugendfürsorge 📖 L1: Apg 14, 21b-27; L2: Offb 21, 1-5a; Ev: Joh 13, 31-33a.34-35 Maiandacht
Mi – 18.05. 18.00	Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei

Do – 19.05. 16.30 anschl.	☪ Gemeinsame Schülermesse in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: „Durch dunkle Wolken scheint das Licht“ . Firmung: kurz u. bündig
So – 22.05. 09.45	6. SONNTAG DER OSTERZEIT <i>„Wer mich liebt, hält mein Wort.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 Kollekte für den Katholikentag 📖 L1: Apg 15, 1-2.22-29; L2: Offb 21, 10-14.22-23; Ev: Joh 14, 23-29
Di – 24.05. 17.45	BITTGANG nach Straßkirchen anschl. Bittmesse
Do – 26.05. 09.45	CHRISTI HIMMELFAHRT <i>„Christus ist in den Himmel selbst hineingegangen.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Apg 1, 1-11; L2: Eph 1, 17-23; Ev Lk 24, 46-53
So – 29.05. 09.45 16.30 19.00	7. SONNTAG DER OSTERZEIT <i>„Ich bin das Alpha und das Ómega.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: L1: Apg 7, 55-60; L2: Offb 22, 12-14.16-17.20; Ev: Joh 17, 20-26 Maiandacht bei der Quittererkapelle Maiandacht – musik. Gestaltung Frauensingkreis Schambach

